



RUDOLF
STEINER
SCHULE
ZÜRCHER OBERLAND

FORUM

im Herbst 2025

Ergebnisprotokoll

**Veranstaltungsreihe für die Schulgemeinschaft unserer
Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen an der RSSZO**

**Organisiert durch die
Arbeitsgruppe Eltern-Lehrer-Zusammenarbeit (ELZ)**

Die Idee der FORUM-Veranstaltungen: sie zielen auf eine intensivierte Eltern-Lehrer-Zusammenarbeit ab und bestehen aus verschiedenen Veranstaltungen, die ab dem Schuljahr 2017/18 regelmäßig durchgeführt werden. Im **Herbst** findet das FORUM in der Regel jeweils über Mittag, im Anschluss an das Quartalsfest und den Suppenmittag, als eine Veranstaltung statt, in denen aus dem Kollegium aktuelle Themen aus der Schule

vorgestellt werden können, die Themen der Elternschaft aufgegriffen werden und ein offener Austausch über diese stattfindet.

Im **Winter** (Januar/Februar) ist die Veranstaltungsform offen, es können Vorträge, gemeinsame Arbeit zu Grundlagen der Anthroposophie etc. sein.

Im **Frühling** findet das FORUM in der Regel vor dem 8.-Klasstheater im Mai, an einem Samstagnachmittag, statt. Inhaltlich hat es den gleichen Aufbau wie das FORUM im Herbst.

27.Sept. 2025, 12h-13.30h, kleiner Saal RSSZ

Offener Austausch über unsere Schule

Anwesende

ca.27 Personen; davon (Überschneidungen enthalten) zwei ELZ, dreizehn Forumseltern, sechs Schüler*innen, fünf Lehrer*innen, e Vorstand, ca drei Eltern/ Interessierte

Moderation: David Schiffer

Protokoll: Jenny Schmidt

Informationen aus der Schulführung

Zum Thema Fundraising:

Das Thema wird an der Schulversammlung besprochen.

Grundlegend ist zum Stand jetzt zu sagen, wir hätten uns mehr finanzielle Unterstützung gewünscht. Es wurde aber durchaus viel Arbeitszeit der Eltern geleistet.

Was jetzt zu tun ist:

- Stiftungen anschreiben, kann gut von zu Hause aus gemacht werden.
- Menschen werden gesucht zum Helfen
- Eigeninitiative ergreifen, wenn eine Idee vorhanden ist, diese auch umsetzen.

Der Spatenstich des Oberstufen- Pavillons findet neu am 27.3.26. statt.

Das Winterforum am 29.1.26 findet in Anwesenheit von Prof. Oskar Marti im Rahmen des Jubiläumsmotos zäme in Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde Wetzikon statt.

An der Schulversammlung vom 1.10. wurde auch der künftige IMS Abschluss besprochen.

Leitbildarbeit Stand jetzt: die gemeinsame Arbeit zwischen den Eltern und dem Kollegium, welche mit Jon MC Alice beim Winterforum 24 gestartet wurde, kommt zu einer Umsetzung.

Künftig gibt es kein lediglich geschriebenes Leitbild, sondern es setzt sich zusammen aus: Heldenreise, Bild, Gedicht sowie üblichem Text.

Das neue Leitbild wird nicht statisch, sondern bewegt auf der Website erscheinen.

Themen aller Anwesenden:

- Kleiderordnung
- Pausenraum
- Mensanutzung der Eltern
- Geringe Schülerzahl
- Thema Diskriminierung und Rassismus, wo stehen wir?
- Allgemeinbildender, praxisorientierter "Lebensunterricht"

Kleiderordnung

Die Frage bezieht sich v. a. auch auf einen prozessorientierten Ansatz. Schafft die neue Kleiderordnung Bewusstsein und wo stehen wir mit der Umsetzung?

Es zeigte sich aber auch wie komplex die Situation ist. Unter anderem an der Frage ob sich der Stimmungsbarometer nun auf die Ausführung oder auf die Kommunikation beziehe. (Nicht alle Eltern wussten Bescheid)

Eine kurze gemeinsame Arbeit ergab folgendes Bild:



Pausenraum OST

Die Schüler wünschen sich einen Pausenraum, so wie es an verschiedenen anderen Steiner bzw. Waldorfschulen gehandhabt wird. Einzelne Jugendliche konnten solche Konzepte kennenlernen während ihrer Austauschzeit etc. Auch das Konzept der Oberstufe St. Gallen wurde positiv erlebt.

Es besteht ein klares Anliegen, dass ein solcher Raum ins Baukonzept aufgenommen wird. Ansonsten wird das Thema untergehen, so die Befürchtung.

Raumnutzung Mensa durch Eltern

Es wird in Zukunft eine verantwortliche Person geben bei Nutzung, es hat nicht so gut funktioniert bis anhin.

Es wird eine Anmeldung fürs Quartal gewünscht. Keine Spontannutzungen.

Geringe Schülerzahl

Die geringere Schülerzahl in der Elementarstufe sind seit Corona ein Thema. Grundsätzlich betrifft der Rückgang die ganze Schweiz, mit Ausnahme von Kreuzlingen. Dort sind Spielgruppe und Hortbesuch im Schulgeld inbegriffen.

Durch andere Schulangebote besteht eine grosse Konkurrenz. Ebenso sind die Finanzen ein Thema für interessierte Familien.

Es besteht die Frage: gibt es Möglichkeiten, und welche, diese Familien zu unterstützen?

Es werden Wege gesucht, den Hort- und Spielgruppenbesuch auch bei uns unentgeltlich anbieten zu können.

Der Verbund der RSS Silau, Winterthur und Wetzikon haben sich gemeinsam für eine Werbekampagne in den Bildungsbeilagen der NZZ und dem Tagi entschieden.

Es wird Railposter während eines Monats geben, Flyer, Poster etc am HB. Dazu kommen Sticker, Schablonen zum sprayen.

Zudem bietet Andreas Leisi mehrmal jährlich eine Tour durch unsere Schule an.

Diskriminierung und Rassismus

Kultur Wetzikon organisiert einen Aktionsthema zum Thema Diskriminierung und Rassismus im Zürcher Oberland. Unsere Schule nimmt daran nicht teil. Wäre das etwas für die Oberstufe?

Es besteht jedoch prinzipiell immer ein Anliegen in unserer Schule auf den Anderen zuzugehen und über die eigene Hutschur zu denken und zu handeln.

In diesem Sinne gibt es Gedanken und Anregungen:

Haben wir eine Partnerschule?

Ist es möglich einen Fond zu öffnen durch welchen wir eine Schule mit weniger privilegierten Grundvoraussetzungen unterstützen können?

Gibt es weltweit ein Partnerschulkonzept?

z. Bsp. durch WOW Day (Waldorf one world)

Allgemeinbildender Unterricht zu Politik und Staat

Die Schüler wünschen sich Informationen und Einführung in Themen wie Steuern, Staatswesen, aktuelle Themen aus Gesellschaft und Politik.

Eine Schülerin erlebte bei Ihrem Aufenthalt in England, dass ein solcher Unterricht dort 2 Lektionen pro Woche durchgeführt wird.

Einen solchen Unterricht gibt es eigentlich auch an unserer Schule seit zwei Jahren. Die Thematik lebt auch sehr in der Lehrerschaft, die passende Umsetzung ist je nach Thema und Schulfach allerdings schwierig.

Die Oberstufkonferenz bearbeitet das Thema nochmals.

Unbeaufsichtigte Kinder auf dem Schulgelände nach Schulschluss

das Thema verlangt eine gesteigerte Sensibilisierung. Immer wieder kommt es zu schwierigen Situationen und Lehrer müssen eingreifen und helfen. Dies ist eine zusätzliche Belastung.

Bei dieser Frage geht es um mehr Bewusstsein, eine Profilschärfung der Schule und einen guten Austausch.

Die Klassen- Elternvertreten nehmen das Thema mit in die Elternabende und besprechen es dort.

Die jeweils Anwesenden eines FORUM sind eingeladen, zum über die Wochenpost versendeten Ergebnisprotokoll **Korrekturen und Anmerkungen** entweder direkt an die ELZ zu senden (elz@rsszo.ch) oder diese bei der nächsten FORUM-Veranstaltung vorzutragen.

Ebenso sind alle Eltern und Lehrer eingeladen, der Gruppe Eltern-Lehrer-Zusammenarbeit (ELZ) weitere **Themen für künftige FORUM-Veranstaltungen** per Email oder an einem FORUM bekannt zu geben.

Die ELZ ist **per Email erreichbar** unter elz@rsszo.ch. Für das Schuljahr 2024/2025 engagieren diese Personen sich in der **ELZ**: David Schiffer, Cornelia Eugster, Jenny Schmidt, Lukas Wunderlich.